VORTRAG

Freiheit gewinnt!

Warum Demokratien unterschätzt werden.

Donnerstag, 04. März 2027



Freiheit gewinnt / KI-generiert mit ChatGPTplus

PRÄSENZ

Inhalt:
Demokratie kann anstrengend sein. Sie ist laut, widersprüchlich und selten einfach. Und genau darin liegt ihre Stärke. Demokratien versprechen keine perfekte Welt. Aber sie ermöglichen etwas Außergewöhnliches: Menschen können ihre Meinung sagen, Regierende kritisieren, Interessen vertreten, Mehrheiten verändern und nach besseren Lösungen suchen. Unterschiedliche Lebensentwürfe und Weltanschauungen müssen nicht gleichgemacht werden. Konflikte dürfen sichtbar werden – und mit Argumenten, Regeln und Kompromissen ausgetragen werden.

Freiheit ist anstrengend, weil selbstbestimmt, unübersichtlich, weil komplex und häufig überfordernd, weil zu viele Optionen bestehen. Gerne geben Menschen aus vermeintlicher Bequemlichkeit politische Eigenverantwortung ab – im Tausch für sichernde Fürsorge durch einen autoritären Staat. Dennoch lohnt sich die positive Botschaft: Freiheitliche Demokratien lassen ihre Bürger entspannter, mit weniger Angst, gerechter, nachhaltiger, vielfältiger leben.
Karl-Rudolf Korte in: Süddeutsche Zeitung vom 7. August 2026

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Freiburg
Rathausgasse 33, 79098 Freiburg
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

VORTRAG

Wo andere nach Abschottung oder einem vermeintlich einheitlichen „Volkswillen“ rufen, setzt die offene Gesellschaft auf Freiheit, Vielfalt und Beteiligung. Sie vertraut darauf, dass Unterschiede kein Hindernis für das Zusammenleben sind. „Menschen sind nicht gleich, sie sind total verschieden“, hat Peter Bichsel einmal gesagt. Gerade deshalb braucht Demokratie Menschen, die widersprechen, zuhören, sich einmischen und Verantwortung übernehmen. Ein Vortrag über die vielleicht größte Stärke der Demokratie: Vielfalt und Verschiedenheit – und trotzdem gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Referent:
Prof. Dr. Michael Wehner, Landeszentrale für politische Bildung Freiburg

Termin:

Donnerstag, 04. März 2027, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter LpB BW, Außenstelle Freiburg

Kontakt:

Freiburg Verwaltung, E-Mail: freiburg_verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Donauhallen Donaueschingen
An der Donauhalle 2
78166 Donaueschingen

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Seminar-Nr.: **51/09-27 (Bei Rückfragen bitte angeben)**

Zur Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Freiburg
Rathausgasse 33, 79098 Freiburg
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

VORTRAG

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Freiburg
Rathausgasse 33, 79098 Freiburg
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg